



Gemeinde Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beschlussvorlage

Beratungsgremium: Gemeinderat

Sitzung am 16.07.2013

Vorlagen Nr. 42/2013

öffentlich
 nicht-öffentlich

Beratungsgegenstand:

Neuanschaffung eines Ersatzfahrzeugs (Unimog) für den Bauhof

Beschlussantrag:

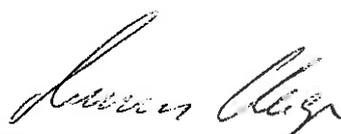
- 1.) Zustimmung zur Veräußerung des Pfau Rexter
- 2.) Zustimmung zum Kauf eines Unimog U 400 zum Kaufpreis von 148.000,-- Euro brutto bei der Fa. Unimog Mayer Neu-Ulm
- 3.) zusätzlich Erwerb eines Aufbaustreuers und eines Schneepflugs

Vorberatungen

Ausschuss für Technik und Umwelt
am 25.06.2013

Empfehlung der Vorberatung:

Zustimmung


Thomas Kayser
Bürgermeister

Sachvortrag:

Das vorhandene Fahrzeug Pfau Rexter soll kurzfristig durch einen Unimog U 400 ersetzt werden.

Begründung

Der 2006 angeschaffte Pfau Rexter wies von Anfang an **gravierende Mängel** auf. Es fielen regelmäßig große Reparaturen an mit jeweils langen Standzeiten. Dies ist vor allem im Winterdienst nicht tragbar, da nur über drei Großfahrzeuge für das gesamte Gemeindegebiet verfügt wird.

Wegen massiver Mängel wurde 2009 eine Wandlung gemacht und der Bauhof erhielt ein Neufahrzeug. Leider ist auch dieses mit den gleichen Mängeln behaftet wie sein Vorgänger. Eine Auflistung über die wiederkehrenden schweren technischen Mängel und die negativen Fahrzeugeigenschaften ist als Anlage beigefügt. Ebenfalls anliegend eine Auflistung der Materialrechnungen und Arbeitsstunden i. H. v. 26.634,56 Euro.

Ein Wertgutachten der Dekra über den Rexter liegt vor. Der Rexter wird über die Internetplattform „Zollauktion“ versteigert. Es liegen Angebote über einen vergleichbaren Rexter aus dem Internet vor, um eine reelle Vorstellung des zu erzielenden Preises zu bekommen. Es könnten ca. 30.000,-€ bis 35.000,-€ erzielt werden

Einsatzgebiete und Aufgaben des benötigten Fahrzeuges

Winterdienst

Transport von Material und Mitarbeitern

Zugmaschine Anhängerbetrieb

Straßen- und Wegebau (Thermofass, Minibagger, Walze)

Abtransport Aushub bei Rohrbrüchen

Abfallentsorgung Friedhöfe

Pflege von Grünanlagen und Friedhöfen

Kanalisation

Gewässerunterhalt

Landschaftspflege

Bad Blau

Gemeindewald

Straßenreinigung

Unterhalt Spielplätze und Wanderparkplätze

Aus den vorgenannten Aufgaben und Einsatzgebieten ergeben sich folgende **Mindestanforderungen** und Ausstattungen an das neue Fahrzeug:

- mind. 260 PS
- Fahrersitz+ mind. 1 Beifahrer, besser zwei
- kurzer Radstand, geringer Wendekreis, hohe Bodenfreiheit
- fahrbar mit alter FSK 3!!!
- Hydraulikvorrichtung (bahnen, streuen)

- Geräteträger
- Ladefläche mit drei Seiten Kipper
- Allrad
- Servolenkung
- Feinstaubplakette
- mind. Euro 5 Norm (ab 2015 bei Nutzfahrzeugen erforderlich)
- automatisierte Schaltung oder Hydrostatischer Antrieb
- Klimaanlage
- Standheizung
- geringer Kraftstoffverbrauch
- Mindestgeschwindigkeit (80 km/h) wegen der örtlichen Verhältnisse
- Unterhaltungs- und Verschleißkosten (Kraftstoff, Reifen, lange Wartungsintervalle)

Anschaffung des Unimog, U 400

Dies wäre eine **große Zugmaschine**, welche auch geeignet ist u.a. den Bagger mit Walze und Baumaterialien (überwiegend Schotter oder das Thermofass mit Heißasphalt) im **Hängerbetrieb** mühelos über Steigungen zu transportieren.

Der vorhandene Unimog U 290 arbeitet hier im Grenzbereich, wodurch das Fahrzeug stark belastet wird und der Verschleiß sehr hoch ist.

Der vorhandene Unimog U 300 verfügt leider nur über die gelbe Feinstaubplakette (Euro 3).

Eine Umrüstung ist technisch derzeit nicht möglich. Daraus resultiert eine hohe Belastung der Umwelt und eine erheblich verteuerte KFZ-Steuer. Des Weiteren sind Fahrten nach Ulm mit diesem Fahrzeug nicht mehr möglich.

Aus diesen Umständen besteht derzeit kein dringender Handlungsbedarf, jedoch sollte langfristig durchüber eine Ersatzbeschaffung dieses Fahrzeuges nachgedacht werden. Ausreichend wäre der kleinste Unimog ein U 20.

Somit würden auf lange Sicht wieder zwei große Unimog (der vorhandene U 290 und der neue U 400) und als Kleinfahrzeug U 20 zur Verfügung stehen

Der Markt für kommunale Fahrzeuge ist groß. Es wurden seitens der Verwaltung verschiedene Fahrzeuge näher untersucht, die als **Ersatz** für den Pfau Rexter in Frage kommen:

Folgende Fahrzeuge wurden in die engere Wahl genommen:

- Kommunalschlepper Fendt Vario 211

gute Wendigkeit

nur Notsitz

EU Abgasnorm Stufe 3

Unterhaltskosten (Reifen, Verbrauch)

Vorbaulänge

zus. Kipper erforderlich

- Lkw MAN Allrad

Ladefläche
Dreiseitenkipper
zu lang
nicht wendig
unübersichtlich
als Geräteträger nur bedingt geeignet
Führerschein (LKW)

- Unimog

Euro 5 Abgasnorm
Geräteträger
Geringer Verbrauch
drei Sitzbänke (mehr Platz für größere Arbeitsgruppe)
geländegängig, Bodenfreiheit
guter Maschinenträger
Dreiseitenkipper (verfüllen von Baugruben)
mehr Zugkraft (Hänger mit Minibagger)
Übersichtlichkeit (bei Winterdienst)
größere Ladepritsche (Material/Maschinen)
sichere Straßenlage (besonders im Winter)
jedoch hoher Preis
Gebrauchtfahrzeuge nur sehr schwer erhältlich

Unimog

Der Unimog U 400 und der U 20 wurden in diesem Jahr getestet:

- drei Sitze (mehr Platz für größere Arbeitsgruppe)
- geländegängig (fahren in feuchten Grundstücken, Waldwegen, Böschungen)
- Bodenfreiheit (Wirtschaftswege, Waldwege, Grundstücke)
- guter Maschinenträger (größere Reichweite Auslegermulcher)
- Dreiseitenkipper (verfüllen von Baugruben und Gräben)
- mehr Zugkraft (Hänger mit Minibagger)
- Übersichtlichkeit (Winterdienst)
- größere Ladepritsche (Material / Maschinen)
- sichere Straßenlage, ABS, Allrad mit Sperren (besonders im Winter)
- Schadstoffausstoß (Euro 5)
- Anschaffungspreis hoch

Kommunalschlepper

Ein Traktor als Geräteträger wurde von den Mitarbeitern ebenfalls getestet:

- kein Transportfahrzeug im eigentlichen Sinne sondern für den Ackerbau konzipiert
- niedrige Geschwindigkeit (max 43 km/h)
- Einsitzer mit Notsitz für zweite Person

- Unterhaltungskosten (Reifen, Diesel)
- Schadstoffausstoß (Euro 3, kein BlueTec)
- Zusatzkosten: Neuanschaffung Anhänger zum Materialtransport
- Vorbaulänge mit Pflug
- Ausnahmegenehmigung nach StVZO nötig (§§ 35 & 70)
- Wendigkeit
- Übersichtlichkeit Heckarbeitsbereich
- Preis

Nach intensiven Überlegungen in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Bauhofs ist man zu dem Ergebnis gekommen, ein Unimog U 400 ist optimal, jedoch auch das teuerste Fahrzeug für den Bauhof.

Die Kosten können jedoch reduziert werden, indem auf eine Zapfwelle und die verlängerte Pritsche verzichtet wird. Eine Zapfwelle wird zum Antrieb eines Mulchers oder auch Böschungsmähers benötigt. Diese Arbeiten werden an einen Lohnunternehmer vergeben.

Es wurden auch mehrere Varianten für den Kauf eines Ersatzfahrzeuges geprüft. Man kam zu dem Ergebnis, dass der Kauf eines gebrauchten Winterdienstfahrzeuges nicht sinnvoll ist, da kein Gewährleistungsanspruch besteht und gerade die Pflege und Wartung im Winterdiensteinsatz nicht nachvollzogen werden kann. Eine Option zum Kauf wäre unter Umständen evtl. Leasing.

Unterhaltskosten für Unimog U 400:

- Versicherung gleich wie Pfau Rexter
- Zulassung steuerrechtlich als Zugmaschine Geräteträger
- Verbrauch gleich wie Rexter bei mehr Leistung und wesentlich besseren Abgaswerten
- Verschleißteile (Reifen, Filter, etc.) eher günstiger
- Werkstattkosten günstiger
- Wartungsintervalle viel größer (alle 1.200 Betriebsstunden)
- doppelte Laufzeit
- höherer Restwert
- weniger Reparaturen, somit weniger Standzeiten

Der angebotene Unimog U 400 ist ein **Vorführfahrzeug** mit ca. 100 km. Des Weiteren ist er ein **Auslaufmodell**, welches nicht mehr gebaut wird. Das neue Modell enthält viel mehr Technik, da es Euro 6 hat und ist um ca. 8% teurer.

Der Kaufpreis für das angebotene Fahrzeug beträgt 148.000,-- Euro brutto. Die Bestellung des Fahrzeugs soll sofort erfolgen.

Auslieferung des Fahrzeugs im Herbst 2013, damit ein Einsatz im Winterdienst 2013/2014 möglich ist.. Die Bezahlung in 2014, da im Haushaltsjahr 2013 keine Mittel zur Verfügung stehen. Es wäre ein Vorgriff auf den Haushalt 2014. Die Mittel für die Beschaffung sind allerdings in der Finanzplanung 2014 vorgesehen.

Zusätzlich notwendig wird der Erwerb eines Aufbaustreuers und eines Schneepflugs zum verhandelten Angebotspreis von 18.500,- € bzw. 11.700,- €.

Die Neuanschaffung wurde im Ausschuss für Umwelt und Technik am 25.06.2013 ausführlich beraten.

Vom Ausschuss für Umwelt und Technik wurde der Neuanschaffung unter den o.g. Konditionen mit **großer Mehrheit zugestimmt**.

Beschlussantrag:

Veräußerung des Pfau Rexter, Kauf eines Unimogs U 400 mit Aufbaustreuer und Schneepflug



Franz Schmutz
Fachbereich 3.2
Bauverwaltung, Umwelt und Bauhof

Anlagen:



Der Unimog.

U 300/U 400/U 500.



Mercedes-Benz
Trucks you can trust